

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Lars Bocian (CDU)

vom 3. September 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. September 2026)

zum Thema:

Zebrastreifen (Fußgängerüberweg – FGÜ) am Rosenthaler Weg

und **Antwort** vom 21. September 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Sep. 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Lars Bocian (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/27109
vom 3. September 2026
über Zebrastreifen (Fußgängerüberweg – FGÜ) am Rosenthaler Weg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Querungshilfen sind für den Rosenthaler Weg (RW) geplant und welche sind schon angeordnet?

Frage 2:

Seit wann sind diese geplant? Wann wurden sie angeordnet?

Frage 3:

Wann werden die Querungshilfen/Zebrastreifen (FGÜ) fertig gestellt und in den Betrieb genommen.

Frage 4:

Wie sieht der Senat den Bedarf an der Kreuzung RW -Cunistraße/Kalvinistenstraße durch die stark frequentierte Nahversorgung auf der anderen Seite des Wohngebiets.

Frage 5:

Wie sieht der Senat den Bedarf auf dem RW in Höhe Petitweg/Nantestraße?

Antwort zu 1 bis 5:

Die Fragen 1 bis 5 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Die bei der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt ansässige Arbeitsgruppe „Förderung des Fußverkehrs/ Querungshilfen“ hat im Rosenthaler Weg die Standorte

- Höhe Cunisstraße/ Calvinistenweg und
- Höhe Petitweg/ Nantesstraße

geprüft und bewertet, inwiefern eine Quermöglichkeit für Fußgängerinnen und Fußgänger erforderlich und möglich ist. An der Arbeitsgruppe sind auch Vertreterinnen und Vertreter der Straßenverkehrsbehörde, des Bezirksamtes und der Polizei beteiligt.

Der Standort Höhe Cunisstraße/ Calvinistenweg wurde im Jahr 2019 in der Arbeitsgruppe geprüft. Auf der südlichen Richtungsfahrbahn des Rosenthaler Wegs gibt es zusätzlich zur Geradeausspur eine Linksabbiegespur in die Cunisstraße. Diese Linksabbiegespur hat aus verkehrlichen Gründen Bestand. Somit ist der Rosenthaler Weg in diesem Bereich zweispurig in einer Richtung und für einen Fußgängerüberweg nicht geeignet. Das Prüfverfahren wurde dementsprechend in der Arbeitsgruppe beendet.

Der Standort Höhe Petitweg/ Nantesstraße wurde im Jahr 2021 in der Arbeitsgruppe geprüft mit dem Ergebnis, einen Fußgängerüberweg dort vorzusehen. Nach Abstimmungen mit der Technischen Aufsichtsbehörde zwecks technischer Ausstattung an den Straßenbahngleisen wurde im Jahr 2023 der Antrag auf die straßenverkehrsrechtliche Anordnung einschließlich Verkehrszeichenplan an die Straßenverkehrsbehörde gestellt. Seit dem 21.03.2023 liegt die straßenverkehrsrechtliche Anordnung vor. Aufgrund der großen Anzahl bereits angeordneter Querungshilfen und der für die bauliche Umsetzung nicht auskömmlich zur Verfügung stehenden Mittel konnte eine Finanzierung dieses Fußgängerüberwegs bislang noch nicht erfolgen. Somit kann die Umsetzung dieses Fußgängerüberwegs erst ab dem Jahr 2027 in Aussicht gestellt werden. Dazu wird es eine Abstimmung mit dem Bezirksamt Pankow zwecks einer Priorisierung der für eine Finanzierung auszuwählenden Querungshilfen geben.

Frage 6:

Wie ist das Unfallvorkommen an den beiden zuvor genannten Kreuzungen am Rosenthaler Weg?

Antwort zu 6:

Die Anzahl der im Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Juli 2026 an den Kreuzungen Rosenthaler Weg/Cunistraße und Rosenthaler Weg/Petitweg/Nantesstraße polizeilich registrierten Verkehrsunfälle (VU) kann den folgenden Tabellen entnommen werden:

Örtlichkeit/VU-Kategorie	Anzahl der VU		
	Jahr 2024	Jahr 2025	Jahr 2026 (01.01. bis 31.07.)
Rosenthaler Weg/Cunistraße			
VU mit Getöteten	0	0	0
VU mit Schwerverletzten	0	0	0
VU mit Leichtverletzten	1	3	0
schwere VU mit Sachschaden (Straftat oder Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld), mindestens ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)	0	0	1
sonstige VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	0	0	0
alle übrigen VU	3	6	5
gesamt	4	9	6

Quelle: DWH VklB, Stand: 8. September 2026

Örtlichkeit/VU-Kategorie	Anzahl der VU		
	Jahr 2024	Jahr 2025	Jahr 2026 (01.01. bis 31.07.)
Rosenthaler Weg/Nantesstraße/Petitweg			
VU mit Getöteten	0	0	0
VU mit Schwerverletzten	0	0	0
VU mit Leichtverletzten	0	2	4
schwere VU mit Sachschaden (Straftat oder Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld), mindestens ein Fahrzeug nicht fahrbereit (auch unter Alkohol)	0	0	0
sonstige VU unter dem Einfluss berauschender Mittel	0	0	0
alle übrigen VU	1	3	1
Gesamt	1	5	5

Quelle: DWH VklB, Stand: 8. September 2026

Berlin, den 21.09.2026

In Vertretung

Arne Herz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt